

Name und Anschrift des Bieters

Landeshauptstadt Kiel  
- Der Oberbürgermeister -  
Rechtsamt  
- Zentrale Vergabestelle -  
Fleethörn 9  
24103 Kiel

Vergabe Nr.: **71.2.017.26**

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung mit  
Teilnahmewettbewerb  
☐ Verhandlungsvergabe

Bindefrist endet am: 01.07.2026

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 02.06.2026 Uhrzeit: 08:25 Uhr

## Angebotsschreiben

Maßnahme:

Beauftragung Anmietung/Leasing Geräteträger 60 km/h mit Sinkkastenreiniger für 24 Monate

Leistung:

Bereitstellung Anmietung/Leasing Geräteträger 60 km/h mit Sinkkastenreiniger für 24 Monate

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden:

- ☒ 633 Angebotsschreiben  
☒ Leistungsbeschreibung/ Leistungsverzeichnis (Kurz – oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen  
☐ Datenträger/LV im GAEB D84 – Format zurück  
☐ Nebenangebot(e)  
☐ Schematischer Grundriss

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☒ 124 LD Eigenerklärung zur Eignung  
☒ Etwaige Vorgaben zur Mindestausstattung des Fahrgestelles, siehe LV

- 1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**
- 2 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
  - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 3 **Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir**
  - meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

**Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns,**

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- meinen/unseren unmittelbar für die Leistungserbringung in Deutschland eingesetzten Beschäftigten, ohne Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten, wenigstens ein Mindeststundenentgelt von 9,99 EUR (brutto) zu zahlen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH). **Unberührt bleiben gesetzlich (z.B. nach dem MiLoG - „Bundesmindestlohn“), tarif- oder arbeitsvertraglich geschuldete höhere Entgelte.**
- sicherzustellen, dass diese Pflicht auch von sämtlichen Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitnehmern eingehalten werden (§ 4 Abs. 1 Satz 2 VGSH).

**Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns,**

- dem Auftraggeber bei einer Kontrolle nach § 4 Abs. 3 VGSH die Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern, Abgaben und Beiträgen vorzulegen,
- die zwischen mir/uns und Nachunternehmern abgeschlossenen Verträge vorzulegen und
- dem Auftraggeber ein entsprechendes Auskunfts- und Prüfrecht bei der Beauftragung von Nachunternehmern und von Verleihern von Arbeitskräften einräumen zu lassen,

damit der Auftraggeber die Einhaltung der mir/uns sowie den Nachunternehmern und den Verleihern von Arbeitskräften aufgrund des VGSH auferlegten Verpflichtungen prüfen kann.

**Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns,**

- für jeden Fall der Verletzung der Verpflichtung zur Zahlung des Vergabemindestlohns nach § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH sowie für jeden Fall der Vereitelung der Kontrollen nach § 4 Abs. 3 VGSH eine Vertragsstrafe in Höhe von einem Prozent des Netto-Auftragswerts, bei mehreren Verstößen zusammen bis zur Höhe von fünf Prozent des Netto-Auftragswerts, zu zahlen. (§ 4 Abs. 4 Nr. 3 VGSH)  
Diese Verpflichtung gilt auch für den Fall eines Verstoßes gegen die Sicherstellungspflicht nach Nr. 1 b).
- Die Verletzung der Verpflichtungen zur Zahlung und Sicherstellung des Vergabemindestlohns nach § 4 Abs. 1 VGSH sowie die Vereitelung der Kontrollen nach § 4 Abs. 3 VGSH berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Bau- oder Dienstleistungsvertrages oder zur Auflösung des Dienstleistungsverhältnisses (§ 4 Abs. 4 Nr. 3 VGSH).

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

**4**

4.1 Ich/Wir gehöre(n) zu

- ☐ Handwerk   ☐ Industrie   ☐ Handel   ☐ Versorgungsunternehmen   ☐ Sonstige

4.2 ☐ Ich bin/Wir sind bevorzugte/r Bewerber laut beigefügtem(n)/vorliegendem(n) Nachweis(en).

4.3 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

- ☐ EWR-Staat bzw. Staat des WTO- Abkommens   ☐ anderen Staat   Nationalität: \_\_\_\_\_  
(bitte intern. KFZ.-Kennzeichen eintragen)

4.4 ☐ Ich bin/ Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer:

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_ Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_ Nummer: \_\_\_\_\_

4.5 ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).\*

**5** Ich/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

<b>5.1a Hauptangebot keine Vergabe nach Losen**</b>	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenan- gebote***
Summe Angebot	€	%

oder

<b>5.1b Hauptangebot(e) bei vorbehaltener losweiser Vergabe**</b>	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenan- gebote***
Summe Los	€	%
Summe Los	€	%
Summe Los	€	%
Summe Los	€	%
Summe Gesamtangebot über alle Lose	€	

5.2 Nebenangebote zum Hauptangebot	Anzahl:
------------------------------------	---------

**6 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n)
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n)
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

**Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)****Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.**

\* Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

\*\* Nichtzutreffende Alternative in Abhängigkeit der Festlegung in Nr. 4 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes streichen.

\*\*\* siehe Nr. 3.7 der Bewerbungsbedingungen 632